

Zeitplan für 25/26/27.September

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **37 (1964)**

Heft 9: **Sondernummer zur GEU/EXGE 64 Gesamtschweizerische Uebung**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*

ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Tenü/Ausrüstung der Teilnehmer Stab des Übungsleiters

Zeitplan für 25•26•27•September

Wettkampfplatz Payerne:

Einrücken im Ausgangstenü (Marschschuhe, Helm und Waffe auf dem Mann, Trainingsanzug). Für die Jungmitglieder erhalten die Sektionen vor der GEU/EXGE 64 eine Armbinde. Die Sektionen sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass jeder Teilnehmer mit einem Militärrucksack oder einem Effekten-sack antritt. Mitzubringen sind außerdem Gamelle und Ess-bestek (für das Morgenessen am Sonntagmorgen in Lau-sanne), sowie Militärmesser.

Die GEU/EXGE 64 wird als unbesoldeter Dienst im Dienst-büchlein eingetragen. Jeder Teilnehmer hat deshalb das Dienstbüchlein mitzubringen; die Sektionsvertreter geben diese bei der Meldung der Sektion auf dem Wettkampfplatz gesamthaft ab.

Für Arbeit auf dem Wettkampfplatz Payerne gilt das Tenü gemäss Platzbefehl. Über- und Exerzierkleider werden durch die Übungsleitung bereitgestellt.

Wettkampfplatz Schönbühl/Sand:

Einrücken für Gruppenführerinnen und FHD feldmarsch-mäsig (Uniformhose, FHD-Schuhe), Rucksack mit Jupe, Halb-schuhen, Regenmantel, Stahlhelm, Gamelle, Essbestek und Dienstbüchlein. Grfhr. Kartentasche, FHD FHD-Tasche. Ein-rücken für Uof., Gfr. und Sdt. in der gleichen Ausrüstung wie für den Wettkampfplatz Payerne.

Wettkampfotenü gemäss Platzbefehl für den Wettkampfplatz Sand/Schönbühl.

Der Stab des Übungsleiters

Übungsleiter:

Major Alfred Bögli, im Rebisacker, Madetswil ZH

Adjutant I und Stellvertreter des Übungsleiters:

Hptm. Josef Schenk, St. Gallen

Adjutant II des Übungsleiters: Oblt. Jean Rutz, Genf

Schiedsrichterdienste:

Schiedsrichterchef: Hptm. Werner Küpfer, Genf

Draht: Hptm. Heinrich Schürch, Zürich

Funk: Oblt. Kurt Dill, Basel

Brieftaubendienst: Dchef Maria Eschmann

Wettkämpfe Jungmitglieder: Oblt. Ernst Berger, Meilen

Schützenwettkämpfe } Hptm. Hansruedi Spillmann, Zürich
Infant. Aufgaben }

Ressortchefs:

Auswertung, Kanzlei: Oblt. Leonhard Wyss, Baden

Motorwagendienst: Major Heinrich Schwarber, Basel

Material: Adj.Uof. Samuel Dürsteler, Bern

Ftg.-Belange: Major Josef Muri, Bern

Verwaltung: Hptm. Max Wyler, Zürich

Finanzen: Fw. Jakob Müntener, Bern

Sanitätsdienst: Hptm. Alex Stofer, Bern

Verbindung zu Lokalbehörden, Ehrengästen und Veteranen:

Oberst Josef Goumaz, Bern; zugeteilt: Dchef Alice Hess, Zürich

Propaganda, Presse: Wm. Erwin Schöni, Zuchwil

Verbindung zu Abteilung für Übermittlungstruppen:

Kommando der Rekrutenschulen, Regimentsspiel:

Hptm. Robert Staedeli, Bern

Feldweibeldienst: Adj.Uof. Daniel Stucki, Thun

Polizeidienst: Detachement der Heerespolizei

Freitag, den 25. September 1964

Bis 21.00 Besammlung der Sektionen an ihren Sektions-standorten
Bahnfahrt nach Schönbühl/Sand, Fribourg oder Payerne.
Verbindlicher Fahrplan siehe Seite 255
21.00—22.00 Nachtessen
22.00—23.00 Bezug der Unterkunft gemäss Unterkunftsliste (siehe Seite 257)
23.00—24.00 Bereitstellung für die Wettkämpfe

Samstag, den 26. September 1964

Wettkampfplatz Payerne

00.00—16.00 Wettkämpfe gemäss Zeittabellen (siehe Seite 259)
16.00—18.15 Innerer Dienst
18.15—19.30 Nachtessen
19.30—24.00 Rangverkündigung, Preisverteilung, Unterhaltungsabend
24.00 Befohlene Ruhe

Wettkampfplatz Schönbühl/Sand

03.00 Tagwache, Abgabe der Unterkunft
03.45—04.30 Morgenessen
04.45 Appell Brieftaubenstation Sand
05.00—11.00 Wettkämpfe gemäss Detailbefehlen
11.00—13.00 Mittagsverpflegung
Bereitstellung zur Fahrt nach Payerne
13.30 Abfahrt nach Payerne.
Nach Ankunft gemäss Tagesbefehl für den Platz Payerne

Sonntag, den 27. September 1964

05.00 Tagwache, Abgabe der Unterkunft
06.00 Abfahrt nach Lausanne (Zwischenverpflegung auf dem Mann)
06.00—08.00 Fahrt an die Peripherie von Lausanne
08.00—08.45 Morgenessen
08.45—09.15 Bereitstellung für den Durchmarsch des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen durch Lausanne mit Regimentsspiel, Sektionsfahnen und Sektionsstandarten
09.15—10.30 Durchmarsch durch die Stadt Lausanne zum Expo-Gelände
10.30—11.45 Bereitstellung auf dem Stadion Vidy
Fahnenaufzug
Ansprache des Herrn Waffenches der Übermittlungstruppen, Oberstdivisionär Honegger
Übergabe der neuen Zentralfahne
Auflass von Brieftauben
11.45 Entlassung, freier Besuch der Expo
12.00 Mittagessen für Angemeldete